

Modul zu Tr 5 „Zwischen Wagnis und Abwehr“ (als Schlussgebetszeit)

Was will das Modul:

(Körperlich) Nachspüren: Wie reagiere ich auf Jesu Ermutigung „Komm!“
Anregen (zum Abschluss des Treffens) kleine Vertrauensschritte zu wagen

Hinweise/Alternativen

Nach Bildbetrachtung oder Erläuterungen zum Bild im Heft (Petrus steigt aus dem Boot) oder erst nach dem Gruppengespräch

Materialien:

Schale mit Wasser oder Weihwasser in der Mitte, Bibeltext, GL, ggf. meditative Musik
(Bildbetrachtung HP)

Ablauf:

Bibeltext Mt 14, 22-32 lesen bis Vers 29 a „Jesus sagte: Komm!“

*Wie reagiere ich auf Jesu Aufforderung: Komm?
In welcher Person / Geste finde ich mich wieder?
Bin ich der Beter, der hinten im Boot sitzt?
Bin ich erschrocken, verzweifelt oder fasse ich mir an den Kopf, weil ich denke: das gibt es doch gar nicht!*

Es gibt viele mögliche Reaktionen...

Text bis zum Ende lesen

„Hab doch Vertrauen zu mir“, das sagt Jesus auch zu jedem Einzelnen von uns. Wir sind eingeladen einen Schritt des Vertrauens zu gehen – Jesu Aufforderung „Komm“ zu folgen, jeder so wie er/sie kann.

🎵 Lied: Meine Hoffnung und meine Freude ...

Der Text des Liedes lädt ein, sich vertrauensvoll auf Gott einzulassen „...auf Dich vertraue ich und fürchte mich nicht“.

Halten wir einen Moment Stille: Denken wir an eine Situation (z.B. auf einen Menschen zugehen, an eine Aufgabe ...), wo ich einen Vertrauensschritt wagen möchte.

Dabei evtl. meditative Musik (2-3 Min)

Abschluss:

🎵 **Lied: Meine Hoffnung und meine Freude** mehrmals (ohne Liederbuch) singen und/oder summen

dabei Einladung, einzeln zur Mitte zu gehen und sich zu bekreuzigen – als Stärkung für den weiteren Weg.

Genügend Zeit lassen, damit alle, die dies wollen, die Möglichkeit haben, dies zu tun.

Abschluss mit Gebet

Überleitung zum „Vater Unser“ und Segen

🎵 **Lied: GL 456 Herr, du bist mein Leben**